

## Achstes Kapitel.

Alzumeit südlich wollte Kapitän Hayes sich nicht wenden, weil er dann fürchten mußte, englischen Kreuzern zu begegnen. Die Gruppe der Salomon-Inseln lag ja in allergrößter Nähe; vor Bufo, der nördlichsten von ihnen, sollte das Rekrutierungsgeschäft ohne Zeitverlust wieder aufgenommen werden. Missionäre waren hier nicht zu erwarten, welche die Absichten der Menschenräuber hätten durchkreuzen können; höchstens befanden sich unter den Wilden von Bufo einige junge Melanesier, welche in der Schule von St. Barnabas ihre Ausbildung zu christlichen Lehrern genossen hatten, und mit diesen glaubte Bully Hayes leicht fertig zu werden.

Die flauen und meist ungünstigen Winde verzögerten die Überfahrt bedeutend; mehr als zehn Tage gebrauchte die Pearl, ehe sie nahe an der Westküste von Bufo ihre Anker fallen lassen konnte. Die in den Raum gesperrten Melanesier sind inzwischen durch gezwungenes Fasten mürbe gemacht, sie denken nicht an Widerseßlichkeit; auch fehlt ihnen bei der scharfen Aufsicht jede Gelegenheit zur Auflehnung gegen ihre weißen Peiniger. Frank Martel ist dank der ihm zu teil gewordenen sorgfältigen Pflege soweit wieder hergestellt, daß er dann und wann sein Lager verläßt und an einem Stocke auf dem Deck umherwandelt. Die Wunde ist notdürftig geheilt, hat aber noch eine Schwäche im Bein zurückgelassen, und Frank, welcher fortwährend auf Flucht sinnt, kann sich nur freuen, daß die Kameraden seinen Zustand für viel weniger günstig halten, als derselbe in der That ist. Wahrscheinlich werden sie ihn deshalb nicht mit ihrem Argwohn verfolgen, da ja ein Kranker, welcher zu schwach scheint, um sich selber ohne Stütze aufrecht zu erhalten, an Flucht nicht denken kann. Außerdem mußten sie annehmen, daß das von Frank Martel vergossene Blut ein zuverlässiges Band zwischen der Mannschaft der Pearl und dem von Heimweh gequälten jungen Manne geknüpft habe.

Gewaltig schön ist die Inselnlandschaft von Bufo für den von Westen kommenden Seefahrer. Bis dicht an den Strand reicht der üppige Pflanzenwuchs mit seinem mannigfachen Grün, und hinter dem Strande steigen in wechselreichen Formen die dichtbewaldeten Berge empor, welche hier und da ein bescheidenes Vorgebirge in das korallenumsäumte Küstenmeer hinein-senden. Zahlreiche liebliche Buchten, deren Ufer mit blendendweißem Korallensande bedeckt ist, verlocken geradezu zum Betreten der schönen Insel. Bully Hayes mustert den Strand mit der größten Aufmerksamkeit und